

V0261/24

Einrichtung eines Wohnheims für Auszubildende
-Prüfantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.04.2024-

Antrag:

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Prüfantrag**:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie ein Wohnheim für Auszubildende in Ingolstadt realisiert werden kann, unter Berücksichtigung folgender Punkte:

- Erarbeitung eines Konzepts, das die Betreuung von Unter-18-Jährigen berücksichtigt unter Einbeziehung von möglichen Trägern, die die Leitung des Wohnheims übernehmen könnten.
- Prüfung von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten durch den Bund und den Freistaat Bayern sowie die Beteiligung von Unternehmen.
- Identifizierung geeigneter Standorte, die Faktoren wie eine gute ÖPNV-Anbindung berücksichtigen. Hierbei sollen Neubau sowie die Umnutzung bestehender Immobilien geprüft werden.

Stadtrat	10.04.2025	Bekanntgabe
----------	------------	-------------

Stadtrat vom 10.04.2025

*Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion **V0261/24** und der Antrag der Verwaltung **V0146/25** werden gemeinsam diskutiert und behandelt.*

Stadtrat Köstler merkt an, dass es noch Anträge von 2013 und 2014 gebe, die immer noch zur Bearbeitung in der Verwaltung liegen. Die aktuelle Stellungnahme der Verwaltung sei ebenso nur eine Bekanntgabe. Er hebt vor, dass es schön wäre, wenn sich um dieses Thema endlich gekümmert werde.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll betont, dass sich die Verwaltung darum kümmere. Zusammen mit der IFG sei Bedarf erhoben worden, und es bestehe bereits Interesse verschiedener Unternehmen. Aktuell stehe die GWG in Verhandlungen mit der Kolping Akademie und man hoffe, dass diese erfolgreich verlaufen. Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll betont, dass das Thema nicht vernachlässigt, sondern aktiv weiterverfolgt werden soll. Abschließend äußert sie, dass zwar keine Garantie für das Gelingen bestehe, man jedoch grundsätzlich optimistisch bezüglich einer erfolgreichen Umsetzung sei.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird bekanntgegeben.